

19. Sitzung des Werkausschusses am 01.3.2023

TOP 5.7 öffentlich nicht öffentlich

Rahmenvertrag für gärtnerische Pflegeleistungen durch Menschen mit Behinderung

Vorberatung durch den Werkausschuss / Empfehlung für Stadtvertretung

Abschließende Entscheidung des Werkausschusses

Kenntnisnahme durch den Werkausschuss

Beschlussgrundlage:

§ 6 Abs. 3 Ziffer 1 Buchstabe b – wiederkehrende Leistung - Dienst- und Lieferverträge – ab 125 TEUR

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt der Ausschreibung gemäß VGV als offenes Verfahren über einen Rahmenvertrag für gärtnerische Pflegeleistungen durch Menschen mit Behinderung zu.

Abweichender Beschlussvorschlag

Beratungsergebnis:

Beschlussfähig Ja Nein

Laut Beschlussvorschlag

Ja	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>
Enthaltung	<input type="checkbox"/>

Vorsitzendes Mitglied des
Werkausschusses

Schriftführung

Begründung:

Drei Pflgegrupps sind zur Unterstützung bei der Grünflächenpflege im Stadtgebiet und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, Ordnung und Sauberkeit insbesondere in den Bereichen Schwimmende Wiese / Bertha-Klingberg-Platz / Schlosspromenade, auf den 90 städtischen Spielplätzen, den öffentlichen Badestellen Zippendorf, Lankower See Nord- und Südufer und Reppin sowie den Rad- und Wanderwegen vorgesehen.

Der angestrebte Vertrag hat eine Laufzeit vom 01.06.2023 – 31.05.2025. In den vergangenen acht Jahren wurden entsprechende Pflgegrupps für diese Arbeiten eingesetzt. Die Erledigung der Arbeiten erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den eigenen Kräften.

Die Ausschreibung ist zu Absicherung der Verkehrspflicht unabweisbar.

Werkleitung